

## **Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 2023**

### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

Prof. Dr. Kristian Berg, Dr. Simon Ebert, Prof. Dr. Robert Glaum (Vorsitzender), Hannah Hendriks, Dr. Antje Kiesel, Prof. Dr. André Lipski, Elias Papke, Prof. Dr. Michael Reichardt, Prof. Dr. Jan Rüggemeier, Prof. Dr. Hartmut Schmieden  
Aus der BZL-Geschäftsstelle: Dr. Robert Steegers

### **Tagesordnung:**

#### **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

#### **TOP 2 Verabschiedung der Tagesordnung**

#### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 19. Dezember 2022**

#### **TOP 4 Berichte**

##### **TOP 4.1 Bericht des Prüfungsausschussvorsitzenden**

##### **TOP 4.2 Weitere Berichte**

- liegen nicht vor

#### **TOP 5 Anträge**

##### **TOP 5.1 Anträge aus den Fächern**

- Anwesenheitspflichten für die sprachwissenschaftlichen Seminare (Prof. Grutschus, Romanistik)
- Änderung der Studienleistungen in den Master-Modulen Romanistik
- Wahlpflichtmodul Physik: „Einführung in die Meteorologie und Geophysik“
- Wahlpflichtmodule Informatik
- Wahlpflichtmodul Ev. Religion: „Digitale Religion“

##### **TOP 5.2 Anträge von Studierenden**

- liegen nicht vor

##### **TOP 5.3 Weitere Anträge**

- Prüfungsrücktritt aufgrund von positivem Corona-Test

#### **TOP 6 Verschiedenes**

## Protokoll

### TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt: 9 von 10 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend.

### TOP 2 Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit zwei Ergänzungen unter TOP 5.1 (Wahlpflichtmodul Ev. Religion: „Digitale Religion“) und TOP 5.3 (Prüfungsrücktritt aufgrund von positivem Corona-Test) verabschiedet.

### TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 19. Dezember 2022

Das Protokoll der Sitzung vom 19. Dezember 2022 genehmigt.

## TOP 4 Berichte

### TOP 4.1 Bericht des Prüfungsausschussvorsitzenden

#### *Einführung eines Drittfachs/Erweiterungsfachs*

Der Vorstand des BZL hat den Entwurf der Ordnung für das Studium eines Drittfachs bzw. Erweiterungsfachs verabschiedet, und auch die Fakultätsräte der fünf am Lehramt beteiligten Fakultäten haben in ihren Januarsitzungen zugestimmt. Abt. 9.1 bereitet nun die Rektoratsbefassung vor.

#### *Studierendenzahlen und Erfolgsquoten*

In der nächsten Sitzung des Prüfungsausschusses sollen aktuelle Zahlen zu Studienverlauf und Studienerfolg vorgestellt und diskutiert werden.

### TOP 4.2 Weitere Berichte

Weitere Berichte liegen nicht vor.

## TOP 5 Anträge

### TOP 5.1 Anträge aus den Fächern

#### *Anwesenheitspflichten für die sprachwissenschaftlichen Seminare (Prof. Grutschus, Romanistik)*

**Der Prüfungsausschuss stimmt den beantragten Anwesenheitspflichten für die sprachwissenschaftlichen Seminare in der Romanistik (Prof. Grutschus) gemäß der vorliegenden Übersicht (vgl. Anlage) zu.**

#### *Änderung der Studienleistungen in den Master-Modulen Romanistik*

**Der Prüfungsausschuss stimmt der beantragten Änderung der Studienleistungen in den Master-Modulen Romanistik gemäß der vorliegenden Übersicht (vgl. Anlage) zu.**

#### *Wahlpflichtmodul Physik: „Einführung in die Meteorologie und Geophysik“*

**Der Prüfungsausschuss stimmt der beantragten Einführung eines Wahlpflichtmoduls „Einführung in die Meteorologie und Geophysik“ im Fach Physik zu (vgl. Anlage).**

#### *Wahlpflichtmodule Informatik*

**Der Prüfungsausschuss stimmt der beantragten Einführung von Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich „Cyber Security“ im Fach Informatik zu (vgl. Anlage).**

*Wahlpflichtmodul Evangelische Religionslehre: „Digitale Religion“*

**Der Prüfungsausschuss stimmt der beantragten Einführung eines Wahlpflichtmoduls „Digitale Religion“ im Fach Evangelische Religionslehre für das Sommersemester 2023 zu (vgl. Anlage).**

### **TOP 5.2 Anträge von Studierenden**

Anträge von Studierenden liegen nicht vor.

### **TOP 5.3 Weitere Anträge**

*Prüfungsrücktritt nach positiven Coronatest*

Es wird der Vorschlag diskutiert, die Regelung der Philosophischen Fakultät zu übernehmen, nach der es auch in der Prüfungsphase nach dem Wintersemester 2022/23 noch möglich sein soll, bei Vorliegen eines positiven Coronatests von einer Prüfung (Klausur oder mündliche Prüfung) zurückzutreten.

Der Prüfungsausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

**Bei per PCR-Test nachgewiesener Corona-Infektion wird in der Prüfungsphase des Wintersemesters 2022/23 ein Prüfungsrücktritt von Klausuren und mündlichen Prüfungen ermöglicht. Der PCR-Test wird wie eine Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung behandelt.**

### **TOP 6 Verschiedenes**

Herr Papke weist darauf hin, dass ab dem Sommersemester andere studentische Mitglieder dem Prüfungsausschuss angehören werden und bedankt sich für die konstruktive Atmosphäre. Herr Glaum bedankt sich seinerseits für die Mitwirkung im Prüfungsausschuss

Die Termine der nächsten PA-Sitzungen werden in Kürze bekannt gegeben.

### **Protokoll: Robert Steegers**

#### **Anlagen**

- Zu TOP 5.1: Anträge aus den Fächern

<b>Mastermodul Sprach- und Literaturwissenschaft (Spanisch)</b>				 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>	
Modulnummer 537171200	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus / Prof. Dr. Claudia Jacobi				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.Ed. Spanisch		Pflichtbereich		Bei Beginn WiSe 1.-4. Bei Beginn SoSe 1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden u.a. in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden und Theorien sprach- und literaturwissenschaftlicher Forschung exemplarisch und eigenständig anzuwenden</li> <li>– Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren,</li> <li>– literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren,</li> <li>– geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literatur- und sprachwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden,</li> <li>– literatur- und sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen</li> <li>– den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren,</li> <li>– den Forschungsstand zu einem zentralen literatur- und sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenkompetenz</li> <li>- Computer- und Medienkompetenz</li> <li>- Kulturbewusstsein</li> <li>- (fremd)sprachliche Kompetenz</li> <li>- interkulturelle Kompetenz</li> </ul>				
Inhalte	u.a. Einordnung sprachwissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Problemstellungen mit Bezug zum Spanischen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen.				

Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine				
	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	110
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	beide S: mündliche und/oder schriftliche Studienleistungen				60
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 360

<b>Mastermodul Sprach- und Literaturwissenschaft (Französisch)</b>				 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>	
Modulnummer 537170200	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Bernsen/Prof. Dr. Anke Grutschus				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.Ed. Französisch		Pflichtbereich		Bei Beginn im WiSe: 1.- 4. Bei Beginn im SoSe: 1.- 4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden u.a. in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden und Theorien sprach- und literaturwissenschaftlicher Forschung exemplarisch und eigenständig anzuwenden</li> <li>– Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren,</li> <li>– literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren,</li> <li>– geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literatur- und sprachwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden,</li> <li>– literatur- und sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen</li> <li>– den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren,</li> <li>– den Forschungsstand zu einem zentralen literatur- und sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenkompetenz</li> <li>- Computer- und Medienkompetenz</li> <li>- Kulturbewusstsein</li> <li>- (fremd)sprachliche Kompetenz</li> <li>- interkulturelle Kompetenz</li> </ul>				

Inhalte	u.a. Einordnung sprachwissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Problemstellungen mit Bezug zum Französischen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine  Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	110
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	beide S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen				60
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 360

## 1.2 Modul Vertiefungsmodul C: Synchroner Sprachwissenschaft I (Französisch)

<b>Vertiefungsmodul C: Synchroner Sprachwissenschaft I (Französisch)</b>				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 507171000	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Anke Grutschus/Prof. Dr. Daniela Pirazzini			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	B.A. Französisch (Lehramt)		Wahlpflichtbereich I: Sprachwissenschaft und Polyvalenzbereich	3.-6.
	B.A. Französisch (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	3.-6.
	B.A. Französisch (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich	3.-6.
	B.A. Romanistik (Kernfach)		Erst- und Zweitsprache: Wahlpflichtbereich	3.-6.
	Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich Französisch IV: Literaturwissenschaft	5. oder 6.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Themen und Fragestellungen aus Teilbereichen der synchronen Linguistik zu vertiefen,</li> <li>- Theorien und Grundbegriffe der Sprachanalyse (Struktur der französischen Sprache; bspw. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Text sowie Wortschatz) zu beherrschen und anzuwenden,</li> <li>- sprachreflektorische und analytische Kompetenzen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsansätze und ihrer Ergebnisse angeleitet anzuwenden,</li> <li>- elektronische Medien bei der Sprachanalyse einzusetzen,</li> <li>- sowohl angeleitet als auch selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten sowie die Ergebnisse in Vortrag und schriftlicher Form zu präsentieren.</li> </ul>			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche und interkulturelle Kompetenz</li> <li>- Lern- und Methodenkompetenz</li> <li>- Computer- und Medienkompetenz</li> <li>- Eigeninitiative</li> <li>- kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte</li> <li>- Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen</li> </ul>			

	- Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- exemplarische Behandlung von Themen und Fragestellungen aus Teilbereichen der synchronen Linguistik</li> <li>- Struktur der französischen Sprache</li> <li>- aktuelle Forschungsansätze der französischen Sprachwissenschaft</li> <li>- Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse</li> <li>- angeleitete Lektüre (Fachliteratur)</li> </ul>				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: 507170200: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft (Französisch)</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraus- setzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	<p>S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>				40
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 180

### 1.3 Modul Vertiefungsmodul D: Synchroner Sprachwissenschaft II (Französisch)

<b>Vertiefungsmodul D: Synchroner Sprachwissenschaft II (Französisch)</b>				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 507171100	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	B.A. Französisch (Lehramt)		Wahlpflichtbereich I: Sprachwissenschaft und Polyvalenzbereich	3.-6.
	B.A. Französisch (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	3.-6.
	B.A. Französisch (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich	3.-6.
	B.A. Romanistik (Kernfach)		Erst- und Zweitsprache: Wahlpflichtbereich	3.-6.
	Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich Französisch IV: Literaturwissenschaft	5. oder 6.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Themen und Fragestellungen aus Teilbereichen der synchronen Linguistik zu vertiefen,</li> <li>- Theorien und Grundbegriffe zur sprachlichen Variation und Varietätenlinguistik (Architektur der französischen Sprache) zu beherrschen und anzuwenden,</li> <li>- sprachreflektorische und analytische Kompetenzen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsansätze und ihrer Ergebnisse angeleitet anzuwenden,</li> <li>- elektronische Medien bei der Sprachanalyse einzusetzen,</li> <li>- sowohl angeleitet als auch selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten sowie die Ergebnisse in Vortrag und schriftlicher Form zu präsentieren.</li> </ul>			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche und interkulturelle Kompetenz</li> <li>- Lern- und Methodenkompetenz</li> <li>- Computer- und Medienkompetenz</li> <li>- Eigeninitiative</li> <li>- kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte</li> <li>- Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen</li> </ul>			

	- Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- exemplarische Behandlung von Themen und Fragestellungen aus Teilbereichen der synchronen Linguistik</li> <li>- Architektur der französischen Sprache</li> <li>- aktuelle Forschungsansätze der französischen Sprachwissenschaft</li> <li>- Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse</li> <li>- angeleitete Lektüre (Fachliteratur)</li> </ul>				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: 507170200: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft (Französisch)</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraus- setzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	<p>S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>				40
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 180

#### 1.4 Modul Vertiefungsmodul C: Synchroner Sprachwissenschaft I (Spanisch)

<b>Vertiefungsmodul C: Synchroner Sprachwissenschaft I (Spanisch)</b>				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 507177900	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	B.A. Spanisch (Lehramt)		Wahlpflichtbereich I: Sprachwissenschaft und Polyvalenzbereich	3.-6.
	B.A. Hispanistik (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	3.-6.
	B.A. Hispanistik (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich	3.-6.
	B.A. Romanistik (Kernfach)		Erst- und Zweitsprache: Wahlpflichtbereich	3.-6.
	B.A. Lateinamerika- und Altamerikastudien (Kernfach)		Wahlpflichtbereich	3.-6.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Themen und Fragestellungen aus Teilbereichen der synchronen Linguistik zu vertiefen,</li> <li>- Theorien und Grundbegriffe der Sprachanalyse (Struktur der spanischen Sprache; bspw. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Text sowie Wortschatz) zu beherrschen und anzuwenden,</li> <li>- sprachreflektorische und analytische Kompetenzen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsansätze und ihrer Ergebnisse angeleitet anzuwenden,</li> <li>- elektronische Medien bei der Sprachanalyse einzusetzen,</li> <li>- sowohl angeleitet als auch selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten sowie die Ergebnisse in Vortrag und schriftlicher Form zu präsentieren.</li> </ul>			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche und interkulturelle Kompetenz</li> <li>- Lern- und Methodenkompetenz</li> <li>- Computer- und Medienkompetenz</li> <li>- Eigeninitiative</li> <li>- kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte</li> <li>- Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen</li> <li>- Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form</li> </ul>			

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- exemplarische Behandlung von Themen und Fragestellungen aus Teilbereichen der synchronen Linguistik</li> <li>- Struktur der spanischen Sprache</li> <li>- Varietäten des Spanischen</li> <li>- aktuelle Forschungsansätze der spanischen Sprachwissenschaft</li> <li>- angeleitete Lektüre (Fachliteratur)</li> </ul>				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: 507177100: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft (Spanisch)</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraus- setzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	<p>S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>				40
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 180

### 1.5 Modul Vertiefungsmodul D: Synchroner Sprachwissenschaft II (Spanisch)

<b>Vertiefungsmodul D: Synchroner Sprachwissenschaft II (Spanisch)</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer 507178000	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	B.A. Spanisch (Lehramt)		Wahlpflichtbereich I: Sprachwissenschaft und Polyvalenzbereich	3.-6.
	B.A. Hispanistik (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	3.-6.
	B.A. Hispanistik (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich	3.-6.
	B.A. Romanistik (Kernfach)		Erst- und Zweitsprache: Wahlpflichtbereich	3.-6.
	B.A. Lateinamerika- und Altamerikastudien (Kernfach)		Wahlpflichtbereich	3.-6.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Themen und Fragestellungen aus Teilbereichen der synchronen Linguistik zu vertiefen,</li> <li>- Theorien und Grundbegriffe zur sprachlichen Variation und Varietätenlinguistik (Architektur der spanischen Sprache) zu beherrschen und anzuwenden,</li> <li>- sprachreflektorische und analytische Kompetenzen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsansätze und ihrer Ergebnisse angeleitet anzuwenden,</li> <li>- elektronische Medien bei der Sprachanalyse einzusetzen,</li> <li>- sowohl angeleitet als auch selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten sowie die Ergebnisse in Vortrag und schriftlicher Form zu präsentieren.</li> </ul>			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche und interkulturelle Kompetenz</li> <li>- Lern- und Methodenkompetenz</li> <li>- Computer- und Medienkompetenz</li> <li>- Eigeninitiative</li> <li>- kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte</li> <li>- Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen</li> <li>- Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Arbeitsergebnissen in mündlicher und schriftlicher Form</li> </ul>			

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- exemplarische Behandlung von Themen und Fragestellungen aus Teilbereichen der synchronen Linguistik</li> <li>- Architektur der spanischen Sprache</li> <li>- aktuelle Forschungsansätze der spanischen Sprachwissenschaft</li> <li>- angeleitete Lektüre (Fachliteratur)</li> </ul>				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: 507177100: Grundlagenmodul Sprachwissenschaft (Spanisch)</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraus- setzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	<p>S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>				40
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 180

## Anlage 1

<b>Mastermodul Sprach- und Literaturwissenschaft (Spanisch)</b>				 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>	
Modulnummer 537171200	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus / Prof. Dr. Claudia Jacobi				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.Ed. Spanisch		Pflichtbereich		Bei Beginn WiSe 1.-4. Bei Beginn SoSe 1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden u.a. in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden und Theorien sprach- und literaturwissenschaftlicher Forschung exemplarisch und eigenständig anzuwenden</li> <li>– Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren,</li> <li>– literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren,</li> <li>– geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literatur- und sprachwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden,</li> <li>– literatur- und sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen</li> <li>– den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren,</li> <li>– den Forschungsstand zu einem zentralen literatur- und sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenkompetenz</li> <li>- Computer- und Medienkompetenz</li> <li>- Kulturbewusstsein</li> <li>- (fremd)sprachliche Kompetenz</li> <li>- interkulturelle Kompetenz</li> </ul>				
Inhalte	u.a. Einordnung sprachwissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Problemstellungen mit Bezug zum Spanischen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen.				

## Anlage 1

Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine				
	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	110
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	beide S: mündliche und/oder schriftliche Studienleistungen				60
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 360

## Anlage 1

Mastermodul Sprach- und Literaturwissenschaft (Italienisch)				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 537172200	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Daniela Pirazzini / Prof. Dr. Paul Geyer				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.Ed. Italienisch		Pflichtbereich		Bei Beginn im WiSe: 1.- 4. Bei Beginn im SoSe: 1.- 4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden u.a. in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden und Theorien sprach- und literaturwissenschaftlicher Forschung exemplarisch und eigenständig anzuwenden</li> <li>– Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren,</li> <li>– literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren,</li> <li>– geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literatur- und sprachwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden,</li> <li>– literatur- und sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen</li> <li>– den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren,</li> <li>– den Forschungsstand zu einem zentralen literatur- und sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenkompetenz</li> <li>- Computer- und Medienkompetenz</li> <li>- Kulturbewusstsein</li> <li>- (fremd)sprachliche Kompetenz</li> <li>- interkulturelle Kompetenz</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- u.a. Einordnung sprachwissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Problemstellungen mit Bezug zum Spanischen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen.</li> </ul>				

## Anlage 1

Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine				
	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	110
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	beide S: mündliche und/oder schriftliche Studienleistungen				60
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 360

## Anlage 1

Mastermodul Sprach- und Literaturwissenschaft (Französisch)				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 537170200	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Bernsen/Prof. Dr. Anke Grutschus				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studienseme- ster	
	M.Ed. Französisch		Pflichtbereich	Bei Beginn im WiSe: 1.- 4. Bei Beginn im SoSe: 1.- 4.	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden u.a. in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden und Theorien sprach- und literaturwissenschaftlicher Forschung exemplarisch und eigenständig anzuwenden</li> <li>– Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren,</li> <li>– literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren,</li> <li>– geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literatur- und sprachwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden,</li> <li>– literatur- und sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen</li> <li>– den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren,</li> <li>– den Forschungsstand zu einem zentralen literatur- und sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenkompetenz</li> <li>- Computer- und Medienkompetenz</li> <li>- Kulturbewusstsein</li> <li>- (fremd)sprachliche Kompetenz</li> <li>- interkulturelle Kompetenz</li> </ul>				
Inhalte	u.a. Einordnung sprachwissenschaftlicher und literaturwissenschaftlicher Problemstellungen mit Bezug zum Französischen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen.				

## Anlage 1

Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine				
	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S		30	2	110
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	beide S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen				60
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 360

## Anlage 1

Sprachpraxis Französisch B1+B2				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 507171700 Sp-2-fr	Workload 300 h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Véronique Barth-Lemoine				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 2		1.-3.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Französischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen</li> <li>- Schriftliche Produktion</li> <li>- Lexikalische Kompetenz</li> <li>- Grammatische Kompetenz</li> <li>- Orthographische Kompetenz</li> <li>- Mündliche Kommunikation</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (fremd)sprachliche Kompetenz</li> <li>- interkulturelle Kompetenz</li> </ul>				
Inhalte	Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Schreiben und Sprechen auf dem Niveau B2, grammatische bzw. syntaktische Analyse				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine				
	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	B1	30	4	90
	SpÜ2	B2	30	4	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	eine Klausur pro Kompetenzstufe (Die Teilprüfung zum Niveau B1 ist Voraussetzung zur Teilnahme am Niveau B2)				50+50
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	SpÜ1 und SpÜ2: sprachpraktische Übungsaufgaben (Die Studienleistungen in SpÜ1 gelten als Zulassungsvoraussetzung zur TP1, die Studienleistungen in SpÜ2 zur TP2.)				20
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen übernehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

## Anlage 1

Sprachpraxis Italienisch B1+B2				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 507173600	Workload 300 h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Stefania Masi				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 2		1.-3.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Italienischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen</li> <li>- Schriftliche Produktion</li> <li>- Lexikalische Kompetenz</li> <li>- Grammatische Kompetenz</li> <li>- Orthographische Kompetenz</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (fremd)sprachliche Kompetenz</li> <li>- interkulturelle Kompetenz</li> </ul>				
Inhalte	Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau B2				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine				
	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	B1	30	4	90
	SpÜ2	B2	30	4	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	eine Klausur pro Kompetenzstufe (Die Teilprüfung zum Niveau B1 ist Voraussetzung zur Teilnahme am Niveau B2)				50+50
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	SpÜ1 + SpÜ2: sprachpraktische Übungsaufgaben (Die Studienleistungen in SpÜ1 gelten als Zulassungsvoraussetzung zur TP1, die Studienleistungen in SpÜ2 zur TP2.)				20
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen übernehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

## Anlage 1

Sprachpraxis Spanisch B1+B2				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 507178600	Workload 300 h	Umfang (LP) 10 LP	Dauer (Semester) 2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Inmaculada Sánchez Ponce				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Verwendbarkeit des Moduls	Studiensemester	
	M.A. Politikwissenschaft		Wahlpflichtbereich 2	1.-3.	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Spanischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen</li> <li>- Hörverstehen</li> <li>- Schriftliche Produktion</li> <li>- Lexikalische Kompetenz</li> <li>- Grammatische Kompetenz</li> <li>- Orthographische Kompetenz</li> <li>- Phonologische Kompetenz</li> </ul>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (fremd)sprachliche Kompetenz</li> <li>- interkulturelle Kompetenz</li> </ul>				
Inhalte	Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen, Hören und Schreiben auf dem Niveau B2				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine  Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Veranstaltungen	Lehrform	Veranstaltungen	Workload [h]
	SpÜ1 SpÜ2		SpÜ1 SpÜ2		120 120
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	eine Klausur pro Kompetenzstufe (Die Teilprüfung zum Niveau B1 ist Voraussetzung zur Teilnahme am Niveau B2)				50+50
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	SpÜ 1 + SpÜ2: sprachpraktische Übungsaufgaben (Die Studienleistungen in SpÜ1 gelten als Zulassungsvoraussetzung zur TP1, die Studienleistungen in SpÜ2 zur TP2.)				20
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen übernehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				Sonstiges

<b>Einführung in die Meteorologie und Geophysik</b>				 <b>UNIVERSITÄT BONN</b>
Modulnummer	Workload	Umfang	Dauer Modul	Turnus
<b>mug110</b>	<b>300 h</b>	<b>10 LP</b>	<b>1 Semester</b>	<b>jährlich im WS</b>
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Andreas Kemna			
Anbietende Lehrereinheit(en)	Meteorologie und Geophysik			
Beteiligte Dozenten	Schielicke, Kemna, Zoporowski			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester
	BSc. Meteorologie und Geophysik		Pflicht	1. Semester
Lernziele	Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen den Zustandsgrößen der Erde und Erdatmosphäre verstehen und aus den physikalischen Grundgleichungen ableiten. Mit dem erworbenen Wissen sollen die Studierenden in der Lage sein, fachlich fundiert verschiedene meteorologische, klimatologische und geophysikalische Fragestellungen zu erkennen, zu interpretieren, zu bewerten und Lösungsansätze zu entwickeln.			
Schlüsselkompetenzen	Grundlagen der Meteorologie und Geophysik, Bewertung gesellschafts-relevanter Zusammenhänge.			
Inhalte	<p>Das Modul behandelt die wichtigsten Aspekte des Aufbaus des Erdkörpers und der Erdatmosphäre sowie der physikalischen Felder, die die Erde als Ganzes betreffen (Schwerefeld, Magnetfeld). Im geophysikalischen Teil wird ein Überblick über die physikalischen Materialeigenschaften und die dynamischen Prozesse im Erdinneren gegeben sowie die Nutzung physikalisch messbarer Felder zur Erkundung des Erdinneren behandelt. Im meteorologischen Teil werden Grundkenntnisse zu den Zustandsvariablen (Temperatur, Wind, Druck) der meteorologischen Grundgleichungen und deren Approximation vermittelt sowie der Aufbau von Wetterkarten, die Entstehung meteorologischer Phänomene und die Grundlagen der numerischen Wettervorhersage und Klimamodellierung behandelt.</p> <p>In der Wissenschaftlichen Datenverarbeitung erfolgt eine Einführung in die Programmiersprache Python.</p>			
Teilnahme- voraussetzungen	keine			

## Einführung in die Meteorologie und Geophysik

Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)	SWS	Workload [h]		LP
			Präsenz	Selbstst.	
648101100 - WS	Vorlesung und Übung (mug111) Einführung in die Meteorologie und Geophysik (50)	4	60	120	6
648101210 - WS	Vorlesung und Übung (mug121) Wissenschaftliche Datenverarbeitung (20)	3	45	75	4
Unterrichtssprache	Deutsch				
Prüfungsnummer	Prüfungen				
648201100	Klausur	benotet			10
Studienleistungen					
u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben				
Sonstiges	<p><b>Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berckhemer, H., Grundlagen der Geophysik, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 1997.</li> <li>• Clauser, C., Einführung in die Geophysik: Globale physikalische Felder und Prozesse in der Erde, 2. Auflage, Springer Spektrum, 2016.</li> <li>• Kraus, H., Die Atmosphäre der Erde (Springer, Heidelberg, 3.Aufl. 2004)</li> </ul>				

<b>Modul</b> BA-INF 153	<b>Einführung in Deep Learning für Visual Computing</b>				
<b>Workload</b> 180 h	<b>Umfang</b> 6 LP	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Turnus</b> jährlich		
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Reinhard Klein				
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr. Reinhard Klein, Nils Wandel				
<b>Zuordnung</b>	<b>Studiengang</b> B. Sc. Cyber Security	<b>Modus</b> Wahlpflicht	<b>Studiensemester</b> 4-6.		
<b>Lernziele: fachliche Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen in die Mathematik und die Theorie tiefer neuronaler Netze (Deep Neural Networks) eingeführt werden und das Gelernte in verschiedenen Anwendungen in Computer Vision und anderen Themen in KI einsetzen.				
<b>Lernziele: Schlüsselkompetenzen</b>	Produktives Arbeiten in kleinen Teams, Entwicklung und Realisierung von individuellen Ansätzen und Lösungen, kritische Reflexion von verschiedenen Methoden, Diskussion in Gruppen.				
<b>Inhalte</b>	Methoden des Deep Learning werden mit großem Erfolg sowohl in der Forschung als auch in Anwendungen eingesetzt und sind aus einer ganzen Reihe von Bereichen und Disziplinen, wie z.B. Computer Graphik, Computer Vision, Sprachverarbeitung, Robotik, usw., nicht mehr wegzudenken. Zu Beginn des Kurses werden zunächst notwendige mathematische Grundlagen, wie beispielweise Optimierung mit Gradientenabstieg oder Parameterschätzung, besprochen. Darauf aufbauend wird die Theorie der Feed Forward Networks, Convolutional Neural Networks, Autoencoder, Recurrent Networks und Transformer Networks vorgestellt. In den begleitenden Übungen wird besprochen und geübt, wie man sein eigenes Netzwerk für verschiedene Anwendungen aus dem Bereich Visual Computing, wie z.B. Objekterkennung oder Bildsegmentierung, entwerfen, implementieren und trainieren kann.				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<b>Erforderlich:</b> Kenntnisse aus den Vorlesungen Analysis, Lineare Algebra, Angewandte Mathematik Numerik, Angewandte Mathematik Stochastik, sowie Programmierkenntnisse (Python oder Matlab oder C++)				
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload[h]</b>	<b>LP</b>
	Vorlesung		2	30 P / 45 S	2,5
	Übungen		2	30 P / 75 S	3,5
	P = Präsenzstudium, S = Selbststudium				
<b>Prüfungsleistungen</b>	Schriftliche Prüfung (benotet)				
<b>Studienleistungen</b>	Erfolgreiche Übungsteilnahme (unbenotet)				
<b>Medieneinsatz</b>					
<b>Literatur</b>	<p>Goodfellow, I., Bengio, Y. and Courville, A., 2016. Deep learning. MIT press.</p> <p>Weitere Literatur speziell zu Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bishop, Christopher M., and Nasser M. Nasrabadi. Pattern recognition and machine learning. Vol. 4, no. 4. New York: Springer, 2006.</li> <li>• Deisenroth, Marc Peter, A. Aldo Faisal, and Cheng Soon Ong. Mathematics for machine learning. Cambridge University Press, 2020.</li> </ul>				

<b>Modul</b> BA-INF 154	<b>Medizinische Bildanalyse</b>				
<b>Workload</b> 180 h	<b>Umfang</b> 6 LP	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Turnus</b> mind. alle 2 Jahre		
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Thomas Schultz				
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr. Thomas Schultz				
<b>Zuordnung</b>	<b>Studiengang</b> B. Sc. Cyber Security	<b>Modus</b> Wahlpflicht	<b>Studiensemester</b> 4-6.		
<b>Lernziele: fachliche Kompetenzen</b>	Verständnis der wichtigsten Bildgebungsmodalitäten in der Medizin. Verständnis grundlegender Algorithmen zur Filterung, Registrierung, Segmentierung, Visualisierung und Klassifikation medizinischer Bilder. Praktische Erfahrung mit der Implementierung und Anwendung dieser Algorithmen.				
<b>Lernziele: Schlüsselkompetenzen</b>	Sozialkompetenzen (Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit), Methodenkompetenzen (Problemlösungsfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, analytische Fähigkeiten), Selbstkompetenzen (Leistungsbereitschaft, Kreativität, Selbstmanagement)				
<b>Inhalte</b>	Grundlagen von Röntgenbildgebung, CT, MRT, PET, Ultraschall, OCT. Lineare und nichtlineare Bildfilter. Affine und deformierbare Bildregistrierung. Unterschiedliche Strategien zur Bildsegmentierung (Schwellenwerte, Wasserscheidentransformation, Energieminimierungsansätze, Formmodelle). Beschreibung von Bildinhalten durch Merkmalsvektoren und Klassifikation mit maschinellem Lernen. Grundlagen von Deep-Learning-Ansätzen.				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<b>Empfohlen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BA-INF 021 – Lineare Algebra</li> <li>• BA-INF 022 – Analysis</li> <li>• BA-INF 031 – Angewandte Mathematik</li> </ul>				
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload[h]</b>	<b>LP</b>
	Vorlesung		2	30 P / 45 S	2,5
	Übungen		2	30 P / 75 S	3,5
	P = Präsenzstudium, S = Selbststudium				
<b>Prüfungsleistungen</b>	Schriftliche Prüfung (benotet)				
<b>Studienleistungen</b>	Erfolgreiche Übungsteilnahme (unbenotet)				
<b>Medieneinsatz</b>	Folien, Tafel				
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. Preim, C. Botha: Visual Computing for Medicine. Theory, Algorithms, and Applications. 2nd edition, Morgan Kaufmann, 2014</li> <li>• I.H. Bankman (Ed.): Handbook of Medical Image Processing and Analysis. Academic Press, 2009</li> </ul>				

<b>Modul</b> BA-INF 155	<b>Angewandte Binäranalyse</b>				
<b>Workload</b> 180 h	<b>Umfang</b> 6 LP	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Turnus</b> jährlich		
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Michael Meier				
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr. Elmar Padilla				
<b>Zuordnung</b>	<b>Studiengang</b> B. Sc. Cyber Security	<b>Modus</b> Wahlpflicht	<b>Studiensemester</b> 4-6.		
<b>Lernziele: fachliche Kompetenzen</b>	Die Studierenden lernen, eine unbekannte Binärdatei mit Hilfe verschiedener Techniken zu analysieren. Zudem sollen die Studierenden den Umgang mit aktuellen Werkzeugen in diesem Bereich lernen und deren Ergebnisse beurteilen können.				
<b>Lernziele: Schlüsselkompetenzen</b>	Selbständiges Erfassen von konkreten Problemstellungen, Reflexion und Auswahl geeigneter Werkzeuge, soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit beim Problemlösen in Kleingruppen sowie Diskussion über unterschiedliche Lösungsansätze).				
<b>Inhalte</b>	<p>In diesem Modul werden grundlegende und erste weiterführende Methoden der Binärcode-Analyse vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Statische Analyse (Hashes, Strings, Dateiformate PE &amp; ELF, ...)</li> <li>• Grundlagen Dynamische Analyse ?(API Prozesse &amp; Thread, Virtual Memory, ...?)</li> <li>• Assembly? (Architekturen &amp; Dialekte, wesentliche Instruktionen, ...)</li> <li>• Fortgeschrittene Statische Analyse? (Disassembler, IRs, AST, Decompiler, ...?)</li> <li>• Fortgeschrittene Dynamische Analyse? (Debugging, Patching, Hooking, ... )</li> <li>• Datenflussanalyse? (Lattice Theorie, liveness analysis, ...)</li> <li>• Automatische Analyse? (Machine Learning, Frameworks &amp; Tools, ...)</li> <li>• Binäranalyse 2.0? (C++, Go, Rust, Android, ARM, JVM, ...)</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p><b>Erforderlich:</b> keine</p> <p><b>Empfohlen:</b> Grundlegende Kenntnisse in der Softwareentwicklung Grundlegende C-Kenntnisse Systemnahe Programmierung</p>				
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload[h]</b>	<b>LP</b>
	Vorlesung		2	30 P / 45 S	2,5
	Übungen		2	30 P / 75 S	3,5
	P = Präsenzstudium, S = Selbststudium				
<b>Prüfungsleistungen</b>	Schriftliche Prüfung				(benotet)
<b>Studienleistungen</b>	Erfolgreiche Übungsteilnahme				(unbenotet)
<b>Medieneinsatz</b>					
<b>Literatur</b>	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.				

<b>Modul</b> BA-INF 156	<b>Digitale Forensik</b>				
<b>Workload</b> 180 h	<b>Umfang</b> 6 LP	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Turnus</b> jährlich		
<b>Modulverantwortlicher</b>	Prof. Dr. Peter Martini				
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr. Elmar Padilla				
<b>Zuordnung</b>	<b>Studiengang</b> B. Sc. Cyber Security	<b>Modus</b> Wahlpflicht	<b>Studiensemester</b> 3. oder 5.		
<b>Lernziele: fachliche Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, auf forensisch saubere Art und Weise digitale Spuren zu sichern und auszuwerten. Hierzu soll den Studierenden vermittelt werden, wo solche Spuren zu finden sind und wie sie extrahiert und sinnvoll korreliert werden können. Die Studierenden lernen in diesem Zuge nicht nur die zugrundeliegende Theorie, sondern auch die praktische Anwendung sowie den Umgang mit ausgewählten Werkzeugen der IT-Forensik.				
<b>Lernziele: Schlüsselkompetenzen</b>	Selbstständiges Erfassen und Aufstellen von konkreten Problem- und Fragestellungen, Reflexion und Auswahl geeigneter Werkzeuge und Methoden, soziale Kompetenzen durch Teamfähigkeit beim Bearbeiten der Case Study in Kleingruppen sowie Diskussion über unterschiedliche Lösungsansätze, Ergebnispräsentation				
<b>Inhalte</b>	In der Veranstaltung werden zunächst die wichtigsten Grundlagen für die forensisch saubere Arbeitsweise vorgestellt. Anschließend werden sowohl Methoden für die Extraktion als auch die Analyse von digitalen Spuren innerhalb der Datenträger-, Arbeitsspeicher- und Netzwerkforensik vermittelt. Dies beinhaltet unter anderem Log-Einträge, Betriebssystemdaten wie z. B. die Windows Registry oder anwendungsspezifische Daten wie Exif-Informationen. Für alle Inhalte wird neben den theoretischen Grundlagen stets auch die praktische Anwendbarkeit vermittelt.				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<b>Erforderlich:</b> keine <b>Empfohlen:</b> Grundlegende Kenntnisse von Netzwerken sowie Computerarchitektur				
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Gruppengröße</b>	<b>SWS</b>	<b>Workload[h]</b>	<b>LP</b>
	Vorlesung Übungen		2 2	30 P / 45 S 30 P / 75 S	2,5 3,5
	P = Präsenzstudium, S = Selbststudium				
<b>Prüfungsleistungen</b>	Schriftliche Prüfung				(benotet)
<b>Studienleistungen</b>	Erfolgreiche Übungsteilnahme				(unbenotet)
<b>Medieneinsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beamer</li> <li>• Tafel</li> <li>• Interaktive Übungsaufgaben auf eigener Plattform</li> <li>• Freiwillige Übungen zum Selbststudium</li> </ul>				
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschonneck: „Computer-Forensik“, ISBN-13 : 978-3864901331</li> <li>• Kävrestad: „Fundamentals of Digital Forensics“, ISBN-13 : 978-3030389536</li> <li>• Veröffentlichungen in dem Journal „Forensic Science International: Digital Investigation“ (vormals „Digital Investigation“)</li> </ul> Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				

<b>Modul: Wahlpflichtmodul Digitale Religion</b>				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 210113200 / WPDR-2023						
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>						
Inhalte		Einführung in das Forschungsfeld Digitale Religion				
Qualifikationsziele		Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Entwicklung der Forschung im Bereich Digitale Religion darstellen;</li> <li>• Forschungsergebnisse im Bereich Digitale Religion zu bereits vorhandenem theologischem Fachwissen in Bezug setzen;</li> <li>• zu einer gewählten Fragestellung im Bereich Digitale Religion eine begründete eigene Position entwickeln.</li> </ul>				
<b>2. Lehr- und Lernformen</b>						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
Entweder						
S	210113201 Seminar zu Digital Religion	en.	20	2	S	90
ÜS	210113202 Übung in Seminarform: Impact and Interrelation of New Media, Digital Religion and Contemporary Society	en.	20	2	S	90
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>						
verpflichtend nachzuweisen		Proseminar im Fach Systematische Theologie				
Empfohlen		abgeschlossenes Basismodul im Fach Systematische Theologie oder Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie				
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>						
		Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
		KiEx, MagTh		Allg. WP GS/HS		3.-8.
		MAET		Allg. WP		2.-4.
		BAKF, BAHF, BABF		Allg. WP		4.-6.
		LABA		Allg. WP C		4.-6.
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS</b>						<b>6. ECTS-LP</b>
Studienleistung(en)		Portfolio (en.); 210113299 Gespräch über das Portfolio (en.)				<b>6 LP</b>
Prüfungen und Prüfungssprache		Keine				
<b>7. Häufigkeit</b>			<b>8. Arbeitsaufwand</b>		<b>9. Dauer</b>	
Wintersemester <input type="checkbox"/>		Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>		<b>180 h</b>		<b>1 Semester</b>
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>						
<b>Modulorganisation</b>						
Lehrende(r)		Prof. Dr. Heidi Campbell, Johannes Fröh				
Modulbeauftragte(r)		Dr. Matthew Robinson				
Anbietende Organisationseinheit		Evangelisch-Theologische Fakultät				
<b>Sonstiges</b>						
(z. B. Literaturliste)		<b>Dieses Modul wird nur im Sommersemester 2023 angeboten.</b> Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben. Der Wahlpflichtbereich dient der Erweiterung und Vertiefung der in den Basis- und Aufbaumodulen angeeigneten Kenntnisse und Kompetenzen und dem Setzen von selbstgewählten Schwerpunkten im Studium.				